



Zementestrich CT – Info

PRODUKT CT

C16-F4 / C20-F4/ C30-F5 / C30-F5 B1.5
Alle Arten von Zementestrichen

EIGENSCHAFTEN

VORTEILE

- Universell anwendbar
- Gefällsausbildung ist möglich
- Pumpbar
- Feuchtebeständig
- Im Aussenbereich zugelassen
- Schnelle Lösungen mit Schnellrockner oder Schnellzement

NACHTEILE

- Aufschüsselungen bzw. Randabsenkungen
- Rissgefahr durch Schwund
- Höhere Schichtstärken
- Lange Trocknungszeiten
- Kleine Feldgrössen → Fugen
- Achtung auf Raumgeometrie → Einspringende Ecken
- Keine 100%-ige Rohrummantelung bei Bodenheizung

NORMEN

SIA – 251: 2008
(Auszug Kapitel 2, 5 und 6)

BEWEHRUNG

Eine Bewehrung ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Zur Aufnahme von Stein- und Keramikbelägen kann eine Bewehrung sinnvoll sein. Eine Bewehrung kann das Entstehen von Rissen nicht verhindern, jedoch die Rissbreite und den Höhenversatz der Risskante verringern.

Die Zugabe von Fasern (Stahlfasern, Glasfasern, Kunststofffasern) kann die Bildung von Schrumpf- und Frühschwinden im Estrich verringern. Faserbewehrungen können die Trocknungszeit verlängern.

VERARBEITUNGSTECHNIK

Anmischen mit Zwangsmischer, Durchlaufmischer oder Estrichpumpe. Estrichmörtel in erdfeuchter bis steifer Konsistenz aufbringen und verdichten, mit Metalllatte abziehen und zeitgerecht glätten.

In den ersten 7 Tagen gegen zu schnelles Austrocknen schützen.

ANWENDUNG

- Estrich auf Trennlage
- Schwimmender Estrich auf Dämmschicht
- Heizestrich
- Gefällestrich in Feucht- und Nassbereichen
- Zur Aufnahme sämtlicher marktüblicher Beläge
- Auch als Designboden erhältlich

BEANSPRUCHUNG/NUTZUNG

Die Dimensionierung richtet sich nach der Tabelle 1 SIA 2.1.2

Kategorie	Art der Nutzfläche	Beispiel	Q _k kN/m ²	Q _k kN
A	Wohnflächen	Räume in Wohngebäuden und Altersheimen, Hotelzimmer	2	2
B	Arbeitsflächen	B1: Räume in Büros, Verwaltungen; Labors	3	2
		B2: Zimmer, Korridore und Operationsräume in Spitalbauten	3	4
		B3: Befahrbare Arbeitsräume bis max. 4 kN Radlasten	3	4
C	Versammlungsflächen	C1: Flächen mit Tischen und Bestuhlung	3	4
		C2: Flächen mit fester Bestuhlung	4	4
		C3: Frei begehbar Flächen, Sport- und Spielflächen, Flächen für mögliche Menschenansammlungen	5	4

TECHNISCHE DATEN

Zusammensetzung	Zement Zuschlag (Sand und Splitt) 0 – 8.0 mm ev. Zusatzmittel/ Schnellrockner ev. Bewehrung Wasser
Materialverbrauch	ca. 20.0kg/m ² pro cm Dicke
Trockenrohichte	ca. 1900-2200 kg/m ³
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen erreicht
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen erreicht
Haftzugfestigkeit	nach 28 Tagen erreicht
Wärmeleitzahl	$\lambda = 1.4 \text{ W/mK}$
Ausdehnungskoeffizient	0.015 mm/mK
Diffusionswiderstandzahl	$\mu = \text{ca. } 40$
Wasserbedarf	ca. 4.0 reines Wasser /Sack
Brandverhalten	A1

